



Ausgabe Nr. 8 vom August 2009 / 31. Jahrgang  
Erscheint monatlich  
Abonnementspreise jährlich:  
Fr. 10.– (innerhalb der Gemeinde)  
Fr. 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

## Einzug ins „Wohnen im Alter“

### Offizielle Eröffnung und Tag der offenen Tür im Stütlihus

**Eine bewegte Zeit geht zu Ende. In den neuen Zimmern im Stütlihus haben die Handwerker bereits den Bewohnerinnen und Bewohnern Platz gemacht. Am 12. September 2009 findet die offizielle Eröffnung in einem vollendeten Neubau statt.**

*rl. / WE.* - Am 17. Juni 2007 stimmte die Mehrheit der Grabser Stimmberechtigten einer Erweiterung des im Jahre 1989 eingeweihten Stütlihusneubaus zu.

20 Jahre nach der Eröffnung des Neubaus kann den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stütlihus eine verbesserte Infrastruktur in Form eines erweiterten Gemeinschaftsraums, einer grösseren Cafeteria und einer grosszügigen Gartenanlage übergeben werden. Daneben wurde die Gelegenheit genutzt, mit einer Aufstockung neun moderne Zimmer als Ersatz für Zimmer im ehemaligen Bürgerheim zu schaffen.

Der Gemeinderat freut sich, dass den älteren Mitmenschen nebst einer optimalen Betreuung durch die Heimleitung und das Personal nun auch eine aktuelle Infrastruktur zur Verfügung steht.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern, der Heimleitung und dem Personal wünscht der Gemeinderat weiterhin viel Freude im erweiterten Stütlihus.

#### Zukünftige Wohnformen in Grabs

Auch wenn die Infrastruktur im Stütlihus nun eine willkommene Anpassung erfahren hat, bleibt das Thema „Wohnen im Alter“ in Grabs auf der Traktandenliste der Behörden. Einerseits gilt es, die noch verbleibenden Zimmer im ehemaligen Bürgerheim aus brandschutztechnischen Überlegungen zu ersetzen und andererseits muss sich auch die Gemeinde Grabs

nützt an dieser Stelle die Gelegenheit und dankt der Baukommission, unter der Leitung von Walter Eggenberger, für ihren grossen Einsatz und den umsichtigen Umgang mit einem bewohnten Haus. Ganz besonders dankt er aber all Jenen, die das Projekt mit grosszügigen Spenden unterstützt haben. Diese Spenden wirken sich direkt und positiv auf die Entwicklung der Heimtaxen aus.



Baukommissionspräsident Walter Eggenberger seinerseits möchte aber auch die Handwerker, Planer und alle am Bau beteiligten in den Dank einschliessen. Die Zusammenarbeit war stets angenehm. Es war nicht immer einfach, aber gemeinsam wurde das Ziel erreicht.

#### Offizielle Eröffnungsfeier

Die offizielle Eröffnungsfeier des erweiterten Betagtenheimes findet am **Samstag, 12. September 2009** mit einem Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Das entsprechende Programm finden Sie auf Seite 11 in diesem Gemeindeblatt.

Gedanken über zukünftige Wohnformen im Alter machen, die den Bedürfnissen der kommenden Generationen von älteren Menschen entsprechen und gleichzeitig finanzierbar bleiben.

#### Herzlichen Dank

Gemeindepräsident Rudolf Lippuner be-

Amtliches Publikationsorgan  
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs  
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs  
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch  
Druck: PAGO AG Grabs

## Gemeinderats- verhandlungen

### Baugesuche

Martin & Elisabeth Länger-Hurter, Im Isisbüel 6, Thalwil, Abparzellierung ohne bauliche Veränderung, Parz. Nr. 3466, Forst 2475; Markus & Kerstin Härtl, Räfiser Feld 8, Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 1761, Sonnmattweg; Susanne Singer & Markus Taucher, Blumenweg 7, Grabs, Erneuerung Balkone / Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 40, Meisenweg 6.

### Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Primera AG, c/o Landgasthof Werdenberg, Postfach, Buchs, Erweiterung Küche und Restaurant, Parz. Nr. 15, Grabenstrasse 4; Schäfli Grabs Immobilien AG, Fabrikstrasse 1, Grabs, Umnutzung Metzgerei und Sanierung Restaurant, Parz. Nr. 130, Staatsstrasse 48; Peter & Monika Tobler-Nüesch, Dorfschulweg 8, Grabs, Umbau und Erweiterung Ferienhaus, Parz. Nr. 4560, Flerweid; Hansjürg Eggenberger, Rietstrasse 9, Grabs, Besucherparkplätze für Heilpädagogisches Reiten, Parz. Nr. 309, Rietstrasse 9.

### Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Isolde Schlegel-Nigsch, Sandweg 7, Grabs, Aussensanierung EFH / Neuerstellung Solarzellen, Parz. Nr. 4552, Sandweg 7; Josef Kessler, Bleichstrasse 14, Werdenberg, Erdsondenbohrung, Parz. Nr. 1223, Bleichstrasse 14; Stefan Oswald, Staatsstrasse 33, Grabs, Anbau Garage / Ersatz & Erweiterung Sitzplatz / Sonnenkollektoren / Aussensanierung, Parz. Nr. 2638, Staatsstrasse 33; Peter Eggenberger, Unterdorfstrasse 5, Grabs, Überdachung Vorplatz, Parz. Nr. 757, Unterdorfstrasse 5; Jörg Heeb, Mädlweg 19, Werdenberg, Neubau Kleintierstall, Parz. Nr. 1262, Büntlistrasse 30.

### Arbeitsvergaben

**Dorfstrasse / Baumeisterarbeiten für Kanalisation, EW und Strassenbau**  
ARGE Implenia Bau AG / H. Dietsche AG / W. Kressig AG, c/o Implenia Bau AG, Grabs

### Kompressoranlage zum Befüllen von Atemschutzflaschen

Dräger Safety Schweiz AG, Dietlikon

### Projekt Vernetzungskonzept „Grabs Berggebiet“

Im Kanton St. Gallen können seit 2002 Bewirtschaftungsbeiträge nach der neuen Öko-Qualitätsverordnung (ÖQV) des

Bundes ausbezahlt werden. Nach dieser Verordnung werden unter bestimmten Bedingungen Beiträge für Flächen ausgerichtet, welche eine besondere ökologische Qualität aufweisen oder im Rahmen eines Vernetzungsprojektes Lebensräume aufwerten.

Interessierte Landwirte in der Gemeinde Grabs haben die Landwirtschaftliche Beratung um Unterstützung für ein Vernetzungsprojekt am Grabserberg angefragt. Anlässlich einer Orientierungsveranstaltung im Januar 2009 bekundeten die anwesenden Landwirte aus den Hanglagen der Gemeinde Grabs Interesse, ein Vernetzungsprojekt „Grabs Berggebiet“ zu realisieren. Am gleichen Abend wurde eine Projektgruppe gewählt. In dieser Projektgruppe sind die beteiligten Landwirte, die Ortsgemeinde, die politische Gemeinde sowie die Landwirtschaftliche Beratung vertreten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich die Gemeinde Grabs nebst dem Bund und dem Kanton ebenfalls an den Kosten des Vernetzungsprojektes beteiligt.

### Verlängerungen Wirtschaftspatente

Fossil-Bar / Hans Ulrich Forrer /  
30. Juni 2011

Rest. Mühle / Margot Kalberer /  
31. Juli 2010

### Einführung des biometrischen PASSES per 01. März 2010

Elektronische Pässe - auch E-Pässe oder biometrische Pässe genannt - werden derzeit weltweit eingeführt. 60 Staaten stellen heute bereits solche Pässe aus. Die USA verlangen einen solchen Ausweis für die visumsfreie Einreise.

Um die Reisefreiheit von Schweizerinnen und Schweizern auch in Zukunft zu gewährleisten und den hohen Sicherheitsstandard des Schweizer Passes zu halten, haben Bundesrat und Parlament beschlossen, den E-Pass auch in der Schweiz definitiv einzuführen und zwar auf den 01. März 2010. Damit werden die für Schengen-Staaten verbindlichen Normen umgesetzt. Gegen den Bundesbeschluss wurde das Referendum ergriffen, am 17. Mai 2009 nahmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Vorlage an.

Die St. Galler Regierung hat beschlossen, dass ab 01. März 2010 in St. Gallen ein zentrales Erfassungszentrum eingerichtet wird. Für die Bestellung von Identitätskarten bleiben während der gesetzlichen Übergangsfrist von zwei Jahren die politischen Gemeinden zuständig.

Für die Übernahme des gesamten Ausweisgeschäfts - also auch der reinen Identität-

kartenanträge - wird das Sicherheits- und Justizdepartement in Absprache mit der Vereinigung der St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) eine bürgerfreundliche und sachgerechte Lösung erarbeiten. Es ist davon auszugehen, dass per 01. März 2012 weitere Erfassungszentren ausserhalb der Stadt St. Gallen in Betrieb genommen werden.

Das Kombiangebot, also die gleichzeitige und kostengünstige Beantragung von E-Pass und Identitätskarte (ID), kann weitergeführt werden. Der Bundesrat hat in der Vernehmlassung zur neuen Ausweisverordnung für den E-Pass die folgenden Preise vorgeschlagen: Für Erwachsene 140.00 Franken, im Kombiangebot mit der ID 148.00 Franken, für Kinder- und Jugendliche 60.00 Franken bzw. 68.00 Franken im Kombiangebot (Preise exkl. Porto).

### Keine neue Identitätskarte

Der Bundesbeschluss, über den am 17. Mai abgestimmt wurde, enthält keine Verpflichtung, neben dem Pass auch eine ID mit elektronisch gespeicherten Daten einzuführen. Die Identitätskarte wird denn auch bis auf Weiteres in der heutigen Form ohne Chip ausgestellt. Ob es je eine Schweizer ID mit Daten-Chip und allfälliger Biometrie geben wird, wird der Bundesrat später entscheiden. Er wird bei seinem Entscheid namentlich auch die internationale Entwicklung berücksichtigen müssen.

### Reise in und durch die USA

Die Einführung von E-Pässen ist Voraussetzung dafür, dass Schweizerinnen und Schweizer auch in Zukunft für eine Reise in und durch die USA kein Visum beantragen müssen.

Dank dem Ja an der Urne am 17. Mai 2009 gilt die bisherige Ausgangslage:

Der E-Pass 06, der seit September 2006 ausgestellt wird, berechtigt zur visumsfreien Reise in und durch die USA. Der Pass 03, der seit Januar 2003 ausgestellt wird, berechtigt ebenfalls zur visumsfreien Reise in und durch die USA, sofern er vor dem 26. Oktober 2006 ausgestellt wurde.

Beachten Sie also: Falls Sie über einen Pass 03 verfügen, der vor dem 26. Oktober 2006 ausgestellt wurde, können Sie mit ihm ohne Visum in und durch die USA reisen. Mit einem Pass 03, der nach dem 26. Oktober 2006 ausgestellt worden ist, brauchen Sie hingegen für Reisen in und durch die USA ein Visum. Dieses ist bei der US-Botschaft in Bern einzuholen. Dort sind auch detaillierte Informationen zum Thema erhältlich.

Ab dem 01. Juli 2009 akzeptieren die USA den aktuellen provisorischen Schweizer Pass ohne Datenchip nur noch mit einem

Visum. Auf dem Umschlag wird der provisorische Pass klar als solcher bezeichnet, und am unteren Rand ist er zusätzlich mit einem weissen Band markiert. Die Regelung gilt für Reisende mit provisorischem Pass aus allen Ländern, die wie die Schweiz am Visa-Waiver-Programm der USA teilnehmen.

### Feuerwerk

Das Feuerschutzamt Grabs hat der Löwendrogerie Grabs (15.-31. Dezember 2009) die Bewilligung zum Verkauf von Feuerwerk erteilt.

### Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

#### Festwirtschaft Turnevent mit Nachbargemeinden

29. August 2009, MZH Unterdorf  
Organisation: Turnverein Grabs

#### Jubiläumsfest

25.-27. September 2009, MZH Unterdorf (inkl. Festwirtschaft)  
Organisation: STV Grabs

#### Festwirtschaft Unihockey Dorfturnier

07./08. November 2009, MZH Unterdorf  
Organisation: Männerriege Grabs

#### Festwirtschaft Ringen Mannschaftsmeisterschaft

28. November 2009, MZH Unterdorf  
Organisation: Ringerclub Oberriet-Grabs

## Aus dem Stütlihus

### Prüfungserfolge

Vier Lernende haben ihre Ausbildung im Stütlihus mit Erfolg abgeschlossen.

Eine Ausbildung verlangt grossen Einsatz und Durchhaltewillen. Dies umso mehr, wenn sie berufsbegleitend, nebst Arbeitspensum und Familie, absolviert wird.

Herzliche Gratulation, alles Gute und viel Freude im weiteren Berufsleben.



**Fischer Anna**  
Fachfrau Gesundheit  
Ausbildung berufsbegleitend



**Vetsch Jenny**  
Fachfrau Gesundheit



**Gabathuler Claudia**  
Diätkoch  
Ausbildung berufsbegleitend



**Rohner Nicole**  
Koch

### Ausbildung im Stütlihus

Stephanie Köpfli hat am 03. August 2009 die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit begonnen. Die Lehrzeit dauert drei Jahre.



Heimleitung, Personal und Heimkommission heissen Stephanie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg.

## Verhütung von Lärm

rs. - Die längere Tagesdauer infolge Sommerzeit und Zeitumstellung schafft meist auch mehr Raum für Aktivitäten ums Haus oder auf dem Balkon. Weil die Entfernung zum Nachbarn oft sehr kurz ist, kann diese zusätzliche Lebensqualität jedoch sehr rasch beeinträchtigt werden. Streitigkeiten über Lärmbelästigungen durch Rasenmäher oder Geruchsimmissionen bei Grillpartys sind aufreibend und können mitunter in längere Feindseligkeiten münden. Dabei könnten solche Auseinandersetzungen meist recht einfach vermieden werden, wenn einige wenige Grundregeln eingehalten werden:

- Keine lärmigen Garten- und Hausarbeiten wie Rasenmähen, Motorsägen, Teppiche klopfen, Renovationsarbeiten etc. während der Mittagszeit von 12.00 bis 13.30 Uhr sowie abends ab 20.00 Uhr bis morgens um 8.00 Uhr.
- Sparsames Einsetzen chemischer Anzündhilfen wie Pasten und Zündwürfel, da diese oft unangenehmen Geruch erzeugen. Einige mit Brennsprit getränkte Holzkohlen sind billiger, genauso zuverlässig und stinken erst noch weit weniger.
- Balkons von Mehrfamilienhäusern sind eher ungeeignete Grillorte. Sofern die Hausordnung das Grillieren dort überhaupt zulässt, empfiehlt sich eher ein Gasgrill, der kaum Rauch und weniger Geruch erzeugt.
- Auch Streitigkeiten nach Gartenfesten lassen sich vermeiden: Wollen Sie mit Ihren Freunden die Sommerabende geniessen, teilen Sie das den Nachbarn doch mit. Oder beachten Sie wenigstens, dass zwischen 22.00 Uhr abends und 7.00 Uhr morgens die Nachtruhe grundsätzlich einzuhalten ist. Mit einem rechtzeitigen, gutnachbarlichen Gespräch kommt mancher Ärger erst gar nicht auf. Was natürlich nun nicht heisst, dass man sich ängstlich alle sommerlichen Freuden versagen muss.

Zusammenleben setzt ein bestimmtes Mass an Toleranz voraus. Etwas, das Sie von Ihren Nachbarn durchaus auch erwarten dürfen. Aber denken Sie daran: Toleranz ist immer ein Geschäft auf Gegenseitigkeit! Was Sie für sich beanspruchen, steht ihren Nachbarn auch zu. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne und friedliche Sommerzeit voller Lebensfreude.

**lukashaus** ▶

**Hallenbad**  
Öffentliche Badezeiten:

**Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr**  
(ab 18.00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

**Geschlossen ist das Bad:**  
Während den Sommerferien und den Weihnachtsferien

**Eintrittspreise:**  
Kinder 2.50 Fr.  
Erwachsene 5.00 Fr.  
(Im Abonnement 20 % Ermässigung)

**www.lukashaus.ch**

Lukashaus Stiftung  
9472 Grabs  
081 750 31 81  
081 750 31 80 Fax  
info@lukashaus.ch

**Transport** Langäulstrasse 4  
**Muldenservice** CH-9470 Buchs  
**Abbruch** Telefon 081 750 05 90  
**Recycling** Fax 081 750 05 91  
**Erdbewegung**  
**Tiefbau**

**Strassenbau**  
**Pflästerungen**  
**Verbundsteinplätze**

 **W. KRESSIG AG**

**BAUEN**  
**Sie auf uns.....**  


**Volg** *frisch und fründlich*

**Konsumverein Grabs** Telefon 081/771 44 64  
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

*Ganz in Ihrer Nähe*

**Lebensmittel • Getränke • Weine**  
**Calida • Spielwaren**

 **KINDERBETREUUNG**  
GRABS-GAMS

Liebe Eltern  
Suchen Sie ab dem neuen Schuljahr einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Im **Schülerhort Baobab** sind noch Plätze frei für Kindergarten- und Schulkinder:

- Frühbetreuung (06.45 - 07.45 Uhr)
- Mittagstisch (11.30 - 13.30 Uhr)
- Nachmittagsbetreuung (13.30 - 18.00 Uhr)
- Spätbetreuung (15.30 - 18.00 Uhr)
- Aufgabenbegleitung

 **SCHÜLERHORT BAOBAB**

**Individuelle, kompetente, liebevolle Betreuung**  
Interessiert? Für Fragen, Termine zum persönlichen Gespräch oder Anmeldungen steht Vreni Eggenberger, Leiterin Betreuung (081 740 63 73 / tubechnopf@bluewin.ch), gerne zur Verfügung.

 **SCHÜLERHUIS TUBECHNOPF**  **SCHÜLERHORT BAOBAB**  **SCHÜLERHORT PLUS**

**www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch**

**Für mehr Feurer in Ihrem Haushalt.**

**Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken.**

 **Feurer**

Service und Haushaltapparate AG  
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs  
Tel. 081 771 31 13, [www.feurer-ag.ch](http://www.feurer-ag.ch),  
info@feurer-ag.ch

**coop - Heizöl**

**Anfragen bei**  
Rohner Sepp AG  
Treibstofftransporte  
Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder  
081 771 36 07

**Günstigere Preise bei Sammelbestellungen!**

**Transporte / Getränkehandel**



**Mosterei / Muldenservice**  
**Kranarbeiten bis 19 Meter**  
**Natursteinmauern**  
**Umgebungsarbeiten**  
**Platz- und Strassenreinigung**

**M. Vetsch AG**  
9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

 **RED ZAC**

**RADIO TV LEFÈBVRE**

Dorfstrasse 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Telefon 081 771 22 88

**SENIOREN HELFEN**

**SENIOREN BEZIRK WERDENBERG**

**Vermittlungsstelle:**  
Marie José de Zordi-Tresch,  
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

**Telefonbeantwortung:**  
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

## Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

### Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

### Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Baumgartner-Weder Hans und Hulda, Buchs SG (ME zu ½), an Schmid-Tellenbach Andreas und Thalia, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 183, Laufenbrunnenstrasse 40 (Whs, 537 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen), EV: 27.03.1987

Urfagol Beteiligungs AG, Buchs SG, an Ralas Handels Anstalt, Ruggell, FL / Nr. 2084, Staatsstrasse 89 (Geschäftshaus, 2'668 m<sup>2</sup> Gfl., Strasse, übrige bef. Fl.), EV: 06.06.2004, 03.01.2006

Suter-Aerne Peter und Katharina, Küsnacht ZH (ME zu ½), an Scherer Werner, Forch ZH / Nr. 3178, Anggalrina (Ferienhaus, 1'218 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen, Strasse), EV: 03.01.1975, 26.09.1975

Eggenberger Christian, Erbgemeinschaft (GE), an Masterbau Immobilien AG, Grabs SG / Nr. 230, Tschess (1'319 m<sup>2</sup> Wiese, Strasse), EV: 22.08.2001

Saluz Rodolfo, Buchs SG, an Benz-Saluz Corina, Sevelen SG / Nr. 2371, Steinbergstrasse 10 (772 m<sup>2</sup> Wiese, Strasse), EV: 03.05.2001

Müller Markus und Park Müller Munkung, Grabs SG (ME zu ½), an Schneider Sandro, Buchs SG / Nr. S20257, Ulmenweg 12 (StWE-WQ 106/1000, 4 ½ Zi-Whg im 1. Obergeschoss links); M15047, Ulmenweg 12 (1/7 ME-Anteil an S20263, Tiefgarage), EV: 19.05.2004

Schoch Walter, Erbgemeinschaft (GE), an Schoch-Perkovic Ankica, Zürich ZH / Nr. 4821, Schenggenalp (Ferienhaus, 510 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen), EV: 24.06.2009

L. Gantenbein & Co. AG, Grabs SG, an Nigg Walter, Grabs SG / Nr. 2582, Haldenstrasse (693 m<sup>2</sup> Wiese, bef. Fl.), EV: 07.11.1978, 20.03.1979

Baukonsortium Geba, einfache Gesellschaft, bestehende aus Tanner Walter, Buchs SG; Eggenberger David, Azmoos SG; Köppel Albert, Buchs SG (GE), an Härtl Markus und Härtl Kerstin, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 2588, Bleichi (473 m<sup>2</sup> Wiese), EV: 19.09.2002

Walter-Wettstein Margaretha, Weinfeld TG, an die verbleibende Wettstein-Zogg Magdalena, Erbgemeinschaft (GE) / Gesamthandanteil an Nr. 3798, Höfli 2344 (Whs, Scheune, 1'170 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen), EV: 05.08.1997, 28.01.2000

Barta Franziska und Karin, Grabs SG (ME zu ½), an Esser Michael, Buchs SG / Nr. 2126, Staatsstrasse 93 (Whs, Schopf, 1'004 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen), EV: 29.01.2007

Stupp-Mock Anna, Greifensee ZH, an Barta Franziska und Karin, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 3473, First (Whs, Scheune, 3'868 m<sup>2</sup> Gfl., Wiese, Strasse), EV: 21.04.1976, 27.02.2009



### Bring-Hol-Tag

Haben Sie gerade Keller, Estrich, Garage oder Kästen geräumt und können nicht mehr alles gebrauchen? Wohin mit all den Spielsachen, Büchern, CD's, Garten- und anderen Möbeln, mit Geschirr und allen weiteren Gegenständen? Natürlich an den nächsten Bring-Hol-Tag!

**Samstag, 05. September 2009**

**Werkhof-Areal Grabs  
(gleichzeitig mit dem Buuramart)**

Bitte beachten Sie, dass die Gegenstände gut erhalten, intakt und funktionstüchtig sind. Vielleicht finden Sie auch etwas Schönes zum wieder Mitnehmen.

Der Gemeinderat



NOBAT Interessenorganisation Batterieentsorgung

## Besuchen Sie den INOBAT-Infobus in Grabs und bringen Sie Ihre alten Batterien und Handys mit!

Der INOBAT-Infobus tourt aktuell durch zahlreiche Schweizer Gemeinden und informiert Kinder und Erwachsene mit Spielen, Filmen und lehrreichem Anschauungsmaterial über umweltgerechtes Batterierecycling.



Wenn Sie Ihre alten Batterien und Handys mitbringen, können Sie auch am INOBAT-Gewinnspiel teilnehmen. Zu gewinnen gibt es ein gemütliches INOBAT-Lounge-Pillow. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Donnerstag, 17. September 2009**

**14.00 bis 17.00 Uhr**

**Parkplatz Volg**

Weitere Informationen finden Sie auf [www.inobat.ch](http://www.inobat.ch).



In einem Haus kann immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung? Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen! Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

**Lippuner**

Energie- und Metallbautechnik

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

**MC&O**  
Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer  
Stütlistrasse 16  
9472 Grabs  
Tel 081 771 44 79  
[www.mc-o.ch](http://www.mc-o.ch)

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen

  
SPITEX  
*Hilfe und Pflege an Hand*

**SPITEX GRABS-GAMS**

Natel 079 433 98 50  
Telefon Büro 081 771 32 54  
Fax 081 771 32 50  
Homepage [www.spitex-werdenberg.ch](http://www.spitex-werdenberg.ch)

**Bürozeiten Stützpunkt Grabs**  
Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

**Sprechstunde**  
nach Vereinbarung in den Stützpunkten:  
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs  
Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT  
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE  
GEMEINSAME ORGANISATION**

**Spenden- / Mitgliederkonti**

**Spitex-Verein Grabs**  
Post-Konto 90-14012-3

**Spitex-Verein Gams**  
Post-Konto 90-10350-9

**ROHRER**

Bildhauer  
Grabmale  
Brunnen  
Skulpturen  
Natursteine

Spitalstr. 57 / Grabs  
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs  
Tel 081 756 15 58



**BERATUNG, VERKAUF,  
KAUF UND FINANZIERUNG VON  
IMMOBILIEN**

**SCHLEGEL & PARTNER AG**  
Fabrikstrasse 1 · CH-9472 Grabs  
Telefon 081 750 38 00 · Telefax 081 750 38 08

**Ausstellung Dorfstrasse 2 9472 Grabs**  
Geöffnet nach Vereinbarung

*the hottest dream*



info@ammannoefen.ch  
**Cheminées Oefen Plättli**  
**Christof Ammann** 9472 Grabs  
eidg. dipl. Hafnermeister 081 / 771 26 31 Hint. Stütlistr. 2

**Beratung Projektierung Ausführung**



**Vetsch steht für:**

**Kompetenz und Erfahrung  
für Gebäudehüllen  
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30  
info@vetsch-bedachungen.ch, [www.vetsch-bedachungen.ch](http://www.vetsch-bedachungen.ch)



Das moderne Blockhaus

**Wir planen und bauen  
Ihr Haus nach Mass.**



Ihr Malerteam vom Ort



■ Optimal AG  
■ eidg. dipl. Malermeister  
■ Ochsenandstr. 4  
■ 9472 Grabs

Telefon 081 740 65 15  
Fax 081 740 65 16  
E-Mail [optimalag@optimalag.ch](mailto:optimalag@optimalag.ch)  
[www.optimalag.ch](http://www.optimalag.ch)

**TISCHHAUSER AG** GEBRÜDER

- INNENAUSBAU
- WOHNHÄUSER
- KÜCHEN
- ARCHITEKTUR
- MÖBEL
- AUSFÜHRUNG

Tel 081 740 59 10

9470 Buchs · Lagerstrasse 14  
9472 Grabs · Oberstaudenweg

 [www.rubner.com](http://www.rubner.com)

# Es ist gut Gotte oder Götti zu haben

## Ansprechpartnerinnen und Betreuer im Schulalltag

**Auf eindrückliche Art und Weise funktioniert das Gotte-Göttisystem auch in der Schule und stellt ein ideales Hilfsmittel zur allgemeinen Stärkung der Sozialkompetenzen dar.**

*JH.* - Zu Hause, in der Freizeit, im täglichen Schulalltag werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf die Probe gestellt, sich mit dem Gegenüber auseinanderzusetzen, Konflikte zu lösen, zu fordern oder auch nachzugeben.

### Lernfeld Sozialkompetenz

Damit ein grosser Schulbetrieb mit an die hundertachtzig Beteiligten funktionieren kann, braucht es klare Regeln und Abmachungen, die ein soziales Miteinander tragen und prägen. So werden Werte und Grundhaltungen „Wir begegnen einander mit Offenheit, Respekt und Wertschätzung“ oder „Wir bestärken uns gegenseitig in unserer Persönlichkeit“ einerseits schriftlich festgehalten, andererseits aber auch umgesetzt und gelebt. Die Schule, ein stark prägender Lebensraum, bildet Plattform für soziale Vernetzung und möchte mit den Schülerinnen und Schülern starke Sozialpartnerinnen und Sozialpartner heranwachsen lassen und gewinnen.

Mit Schulgotten und Schulgöttis kann soziales Zusammenleben wachsen und ein Stück weit auch ohne Erwachsene zum Tragen gelangen. Schülerinnen und Schüler lernen dabei, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und sich gegenseitig zu stärken und zu akzeptieren.

Das Gotte-Göttisystem in der Schuleinheit Unterdorf lässt dabei partnerschaftliches Sein und Tun im Unterricht, bei Projekten, in der Pause oder auf dem Schulweg spielen.

### Organisation

Mit dem Gotten-Göttisystem durchlaufen die Kinder den Werdegang vom Gottenkind zum Götti. In den ersten Schuljahren - Kindergarten bis zweite Klasse - kommen die Kinder in den Genuss, einen Schulgötti oder eine Schulgotte zu haben. Sie werden dabei in die Obhut älterer Schülerinnen und Schüler genommen und können so im Schulalltag und bei besonderen Veranstaltungen ihre Gotte oder ihren Götti zu Hilfe holen, Fragen klären, in irgendeiner Form betreut werden. Die Zuteilung erfolgt nach Absprache mit den Klassenlehrpersonen. Jeweils zwei Klassen sind einander zugeteilt und enger miteinander verbunden:

- Kindergarten / 3. Klasse

- Einschulungsjahr / 5. Klasse
- 1. Klasse / 4. Klasse
- 2. Klasse / 6. Klasse

Diese Einteilung kann jährlich wechseln und ist flexibel.

### Aktivitäten

Die Lernkultur vielseitig gestalten bedeutet, Raum für lebensorientiertes Lernen zu schaffen. Die beiden sich zugeteilten Klassen werden dazu motiviert und aufgefordert, ihren Unterricht nach aussen zu tragen, Einblick in die eigene Klasse zu geben und sich immer wieder auszutauschen:

- Kurze Unterrichtsbesuche mit Vorsingen oder Vorspielen.
- Gemeinsame Turn- oder Musikstunden.
- Wie macht ihr das? Wir machen es so.
- Gegenseitiges Vorlesen usw.

Dieser Austausch innerhalb der Klassen oder der Zweierpartnerschaft bedeutet mehr Zusammenhalt, Wertschätzung und Vertrauen.

Somit ist eine Schülerin mindestens drei Jahre Göttikind. Dann erfolgt ein Rollenwechsel und sie wird zur Gotte. Jetzt führt sie ihren Gottenbub bei der Herbstwanderung an der Hand, trägt ihm vielleicht einmal den Rucksack, zeigt ihm den Weg aufs WC oder trocknet ihm die Tränen.

Das Lernfeld „Verantwortung tragen“ wird auf natürliche Art gelernt und Schülerinnen und Schüler können oft ganz autonom in ihrer Rolle als Gotte oder Götti wirken. Ohne das Adlerauge des Erwachsenen. Die Befindlichkeit der Paten und Patenkinder sollte in den Klassen laufend reflektiert werden.

### Meine Gotte - mein Götti

Was magst du an deiner Gotte, an deinem Götti besonders?

- Seine Kleider, seine Haare, sein Gesicht - einfach alles.
- Dass er immer so lieb ist mit mir und dass ich mit ihm Fussballspielen darf.
- Mein Götti ist ganz lustig und er ist blond wie ich.
- Dass sie mit mir spielt.
- Dass ich mit ihm ein Lagernest gebaut habe.
- Ich bin nervös vor Freude, wenn ich etwas mit ihm tun darf.
- Wenn wir miteinander singen.
- Dass er das tut, was ich möchte.

Wann bist du froh, dass es deinen Götti, deine Gotte gibt?

- Wenn ich ein Problem habe, gehe ich zu ihm.
- Wenn ich meinen Znüni nicht mag, isst er ihn.
- Wenn ich umfalle und weinen muss oder wenn ich etwas Schweres zu tragen habe.
- In der Pause und bei Wanderungen hilft er mir.
- Als sie mich gefragt hat, wie es mir gehe, als ich Seitenstecher hatte.
- Ich bin stolz auf ihn und er auf mich.
- Als wir zusammen gekocht haben.
- Wenn wir uns sehen. Wir sehen uns sehr viel.

Was regt dich auf, was nervt dich bei deiner Gotte, deinem Götti?

- Manchmal möchte sie nicht mit mir spielen.
- Beim Ballspiel schießt er zu scharf.
- Manchmal will sie mich nicht hören und läuft weg.
- An der Herbstwanderung habe ich sie verloren und beinahe nicht mehr gefunden.

### Ich und mein Gottenkind / mein Göttikind

Viertklässlerinnen und Viertklässler schreiben:

Mein Gottenkind heisst L. Wir sind nicht so viel zusammen, aber das stört mich nicht. Beim letzten Zusammensein an den Projekttagen entpuppte sie sich als richtiger Wirbelwind. Ich finde, sie ist ein sehr lustiges, fröhliches Mädchen. Sie ist selbstbewusst und lässt sich nicht herumkommandieren. Allgemein finde ich diese Sache sehr gut. Denn zum Beispiel auf Wanderungen können Lehrer und Lehrerinnen nicht immer auf alle ein Auge haben. Ausserdem lernen die älteren Kinder Verantwortung zu übernehmen.

Mein Göttikind heisst M. Die Ausflüge und Projektstage haben mir immer gefallen mit ihr. Sie kann gut auf sich selber schauen und ich hoffe, dass das weiter so bleibt. M. hat es gut mit ihren Freunden. In der Pause sehe ich sie nicht so oft, aber wenn ich sie sehe, dann hat sie es gut. Sie ist ein wenig schüchtern, aber ich habe es gut mit ihr. Ich habe M. schon bei vielen Sachen geholfen.

*Ich finde, dass es gut ist, eine Gotte zu haben und eine Gotte zu sein.*



Wer Lippuner wählt,  
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

**Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen zufrieden?**

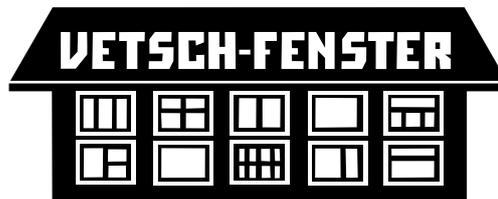
Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser- und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

## H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau  
Gässli 2 9472 Grabs  
Telefon 081/771 31 77  
Telefax 081/771 45 14  
info@vetsch-fenster.ch  
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,  
Holz-Metallfenster  
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

## GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs  
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren  
Küchen – Schränken – Möbeln  
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat  
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen  
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-  
AUSSTATTUNG  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE  
BETTWAREN  
POLSTEREI**

**FÜR SCHÖNES WOHNEN**  
**AEMISEGGER**  
STAATSSTRASSE 9472 GRABS  
TELEFON 081 771 30 32

Spenglerei Sanitär AG

**KUBIK**

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner  
rund ums Wasser...

**KOMPETENT  
UND  
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen  
Spenglerarbeiten  
Blitzschutzanlagen

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER  
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN  
INNENAUSBAU  
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

**wir erstellen für sie eine  
digitale farbberatung ihrer  
hausfassade**

dipl. malerpolier  
lippuner monika

spitalstrasse 25  
9472 grabs  
natel 079 282 85 80  
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

**LIPPUNER - LÜCHINGER**

GMBH

malergeschäft

## Baureglement totalrevidiert

### Harmonisiertes Regelwerk ist seit dem 09. Juli 2009 in Rechtskraft

**Nach zweijähriger Bearbeitungszeit ist das neue - mit den restlichen Werdenberger Gemeinden harmonisierte - Baureglement der Gemeinde Grabs seit 09. Juli 2009 in Rechtskraft.**

*MSt.* - Die sechs Werdenberger Gemeinden haben im Jahr 2006 beschlossen, ein neues einheitliches Baureglement zu erlassen und damit eine Basis für eine gemeinsame Praxis in der Region zu schaffen. Ziel der Revision war es, die Regelungsdichte auf das erforderliche Minimum zu reduzieren. Bewährtes sollte beibehalten und erkannte Mängel behoben werden. Mit einheitlichen Vollzugsrichtlinien, regelmässigem Erfahrungsaustausch, gleichen Formularen und Abläufen sollten die bisher teils unterschiedlichen Entscheide und Bewilligungen harmonisiert werden.

Die Bearbeitung des neuen Reglements erfolgte während der vergangenen zwei Jahre in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus den Werdenberger Bauverwaltern, dem Grabser Gemeinderatsschreiber sowie dem Wartauer Gemeindepräsidenten Beat Tinner (Präsidium). Mit der fachlichen Begleitung war Rechtsanwalt Jürg Bereuter, St. Gallen, beauftragt.

Das neue Grabser Baureglement ist einiges schlanker und unkomplizierter geworden. Umfasste das alte Regelwerk aus dem Jahre 1991 noch 92 Artikel, so sind es im neuen nur noch deren 19.

Das neue Reglement verzichtet darauf, Artikel des Kantonalen Baugesetzes zu wiederholen. Vielmehr werden nur gemeinde-spezifische Punkte wie zum Beispiel die Regelbauvorschriften (Gebäudehöhe, Abstände, Ausnützungsziffer, etc.) geregelt. Zahlreiche Artikel sind mit hilfreichen, einfach lesbaren Skizzen versehen.

#### **Neue Zuständigkeiten**

Um die bereits heute zügigen Baugesuchverfahren noch weiter zu beschleunigen, hat der Gemeinderat im neuen Baureglement auch die Zuständigkeiten neu geregelt. Sowohl der Baukommission wie auch dem Bauverwalter wurden umfassende Kompetenzen übertragen.

Dem Gemeinderat obliegt weiterhin die Hoheit über das Planungs- und Bauwesen. Er wählt einerseits die Mitglieder der Baukommission und deren Präsident. Andererseits entscheidet er über Baugesuche, wenn gleichzeitig über Einsprachen zu entschei-

den oder eine Ausnahmebewilligung zu erteilen ist.

Die Baukommission:

- stellt dem Gemeinderat Antrag, wenn dieser zuständig ist;
- entscheidet über Baugesuche, für die weder der Gemeinderat noch die Bauverwaltung zuständig sind.

Die Bauverwaltung:

- berät Grundeigentümer, Bauherren und Verwaltungsstellen;
- bereitet die Geschäfte von Baukommission und Gemeinderat vor;
- entscheidet über Baugesuche, wenn das Meldeverfahren angewendet wird;
- vollzieht die Beschlüsse von Baukommission und Gemeinderat;
- übt die örtliche Bauaufsicht aus.

#### **Rechtskraft**

Das neue harmonisierte Baureglement der Gemeinde Grabs ist seit dem 09. Juli 2009 rechtskräftig. Es kann entweder bei der Abteilung Hochbau / Bauverwaltung (081 750 35 03) oder via Website ([www.grabs.ch](http://www.grabs.ch)) / Online Schalter bezogen werden.

## Musikantinnen und Musikanten gesucht

### Grabs soll wieder einen Musikverein erhalten

**Im Jahr 2005 wurde die Musikgesellschaft Konkordia Grabs aufgelöst. Vier Jahre später scheint für Ernst Frehner die Zeit gekommen zu sein, laut über die Gründung eines neuen Musikvereins nachzudenken.**

*EF.* - Seit dem 21. April 2005 gibt es die Musikgesellschaft Konkordia Grabs nicht mehr. Ernst Frehner, Ahornweg 2, Grabs, denkt mit Wehmut an die „guten alten Musikantenzeiten“ zurück. Er findet es schade, dass Grabs mit seinen rund 7'000 Einwohnern keinen Musikverein mehr hat.

#### **Verlust für das Dorfleben**

Ein Musikverein bringt der Bevölkerung nicht nur in musikalischer Hinsicht etwas. Auch der gesellschaftliche Aspekt darf nicht vergessen werden.

Der Turnverein musste diesen Sommer bei der Rückkehr vom Kantonaltturnfest von einer auswärtigen Musikformation empfangen werden. Keine Muttertagsständchen, kein Adventsblasen, keine Unterhaltungen

oder Konzerte, keine staunenden oder strahlenden Kinderaugen am Strassenrand beim Vorbeimarsch einer strammen, uniformierten Marschmusik und kein würdiger Einmarsch beim Festakt eines Vereinsanlasses.

Seit der Gründung der Musikschule wurden viele Jungmusiker und Jungmusikerinnen ausgebildet. Die „Routiniers“ aus der ehemaligen Konkordia bildeten Jugendliche und Ältere aus. Wo sind sie nur geblieben?

Ernst Frehner wünscht sich für die Gemeinde Grabs wieder einen Musikverein. Ihm schwebt eine Dorfgemeinschaft vor, in der aktive Vereine ein attraktives Dorfleben ermöglichen. Dies obwohl er weiss, dass der Trend in der Gesellschaft in die andere Richtung geht. Heute stehen Ungebundenheit und persönliche Interessen im Vordergrund.

Dazu müsste durch den einen oder andern ein Ruck gehen, sich in einer gleich gesinnten Gemeinschaft zusammen zu tun und so

eine letztendlich dankbare Aufgabe oder Pflicht zu übernehmen.

#### **Einladung zur Standortbestimmung**

Damit es nicht nur beim Wunschenken bleibt, lässt Ernst Frehner seinem Traum Taten folgen. Er lädt deshalb alle Interessierten

**am 24. September 2009, 20.00 Uhr**

**in der Aula Kirchbünt, Grabs**

**zur „Standortbestimmung**

**Musikverein Grabs“**

ein. Er denkt dabei an ehemalige Vereinsmitglieder der Musikgesellschaft Konkordia Grabs sowie alle Musikantinnen und Musikanten, die vielleicht irgendwann oder irgendwo einmal ein Blasinstrument gespielt haben und Lust verspüren, es wieder zu versuchen.

Der Initiant freut sich auf eine rege Beteiligung. Bei Fragen steht Ernst Frehner gerne zur Verfügung (081 771 44 02, [frehner@bluewin.ch](mailto:frehner@bluewin.ch)).

Voranzeige



**07. / 08. November 2009**

**Ort:**

Mehrzweckhalle Unterdorf

**Organisation:**

Männerriege Grabs  
UHC Rangers Grabs-Werdenberg

**Informationen bei:**

Thomas Schmid  
Tel. 081 771 26 45  
Hans Sturzenegger jun.  
Tel. 081 771 34 28



**JO Skiclub Grabserberg**  
Anmeldung  
Saison 2009 / 2010

Anmeldeschluss ist der  
30. September 2009

Weitere Auskünfte / Anmeldung bei:

Roger Gantenbein  
Skiclub Grabserberg  
Hochhausstrasse 1a, Grabs  
Tel. 081 740 66 25  
www.skiclub-grabserberg.ch

**Nächste Ausgabe  
des Grabser  
Gemeindeblattes:**

**Dienstag, 15. September 2009**

Inserat- und Textannahme bis spätes-  
tens **Donnerstag, 03. September  
2009, 17.00 Uhr, bei der  
Gemeinderatskanzlei**

vitaswiss  
volks-gesundheit  
Sektion Werdenberg

## Gesund durch BEWEGUNG

**Gymnastik und Fitness für Erwachsene.**

Schnuppern erwünscht, wir freuen uns auf Sie.  
Schauen Sie vorbei- am besten gleich im  
Turndress.

Wir turnen am Montag in der Turnhalle  
Quader. 19.00 - 20.00 Uhr und 20.00 Uhr -  
21.00 Uhr.

Bei Fragen geben die Turnleiterinnen gerne  
Auskunft. Petra Näf, Tel: 081 756 24 63 und  
Irma Hutter, Tel. 081 771 47 13

## Veranstaltungen August

**21. Lukashauss Grabs**  
Sommernachtsfest

**22. Militärschützenverein Werdenberg  
und Schützenverein Grabs**  
13.30 Uhr, Schützenstand Ils:  
3. Obligatorische Übung

**22. Mitenand Treff Buchs / Grabs**  
Hotel Buchserhof: Tri-tra-tralla-la de  
Chasperli isch wieder do; Auskunft:  
S. Zogg, 081 771 60 54

**22. Turnverein Grabs**  
Internes Fest Jubiläum

**23. Skiclub Grabserberg**  
Skiclub-Wandertour

**23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10.30 Uhr: Kindergottesdienst

**23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde  
Grabs-Gams**

Taufsonntag  
09.30 Uhr: Gottesdienst  
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

**25. Papiersammlung Tal**

**27. Turnverein Grabs**  
SMV Showabend

**29. Flohmarkt**  
08.00-16.00 Uhr, Marktplatz

**30. Evang.-Reform. Kirchgemeinde  
Grabs-Gams**  
Jubiläumsveranstaltung (siehe Rahmen-  
programm)  
10.00 Uhr, Oase Gams: Gottesdienst mit  
Pfr. M. Frey und Sozialdiakonin E. Bass

**30. Tennisclub Grabs**  
Juniorenclubmeisterschaft

## Ausflug des Gemeindepersonals

Am Freitag, 28. August 2009, findet  
der Ausflug des Gemeindepersonals  
(Rathaus, Werkhof und EW) statt. Die  
Büros bleiben deshalb den ganzen Tag  
geschlossen (gilt auch für die Wertstoff-  
sammelstelle).

Über den Telefonbeantworter (Tel. 081  
750 35 00) kann in Erfahrung gebracht  
werden, wann und wem allfällige To-  
desfälle gemeldet werden können. Bes-  
ten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeinderat und Personal

## 70 Jahre Samariterverein Grabs

Zum 70 Jahre Jubiläum bieten wir der Grabser Bevölkerung als Dank für  
die treue Unterstützung **GRATIS** einen

## Erste Hilfe Crash-Kurs an

**Gratis!**

Folgende Daten stehen zur Auswahl:

**Freitag 28. August 2009, 19.45 – 22.00 Uhr**

**Samstag 29. August 2009, 9.00 – 11.15 Uhr**

(Teilnehmerzahl begrenzt)

Anmeldung und Infos:  
Samariterverein Grabs  
Hilda Gillmann  
Tel. 081 771 29 81  
oder Email an [kurse@samariter-grabs.ch](mailto:kurse@samariter-grabs.ch)

 **samariter**  
Samariterverein Grabs

## Veranstaltungen September

- 02. Samariterverein Grabs**  
20.00 Uhr: Vereinsübung (081 771 28 37)
- 02. Kohlhiesels Töchter (Theater)**  
19.30 Uhr: Marktplatz Grabs; Auskunft über Durchführung: [www.g-stage.ch](http://www.g-stage.ch)
- 04. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
15.30 Uhr, Stütlihus: Messfeier
- 04. evt. Ausflug der Kirchgemeinde**  
mit Verschiebedatum
- 04. Turnverein Grabs**  
Herbstversammlung / Turnerhock
- 04. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Seniorenfahrt (Details W&O)
- 04./05./06. Tennisclub Grabs**  
Finalwochenende Einzel- & Doppelmeisterschaften
- 05. Werdenberger Buuramart**
- 05. Bring- und Holtag**
- 05.-13. IG Grabs**  
WIGA 2009
- 05./06. Männerchor Grabs**  
Männerchor-Reise
- 06. Turnverein Grabs**  
Jugiwettkampf
- 06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
Taufsonntag  
09.30 Uhr: Mitenandgottesdienst mit Kirchenchor  
11.00 Uhr, Oase Gams: Gottesdienst
- 07. Landfrauen Grabs**  
Landfrauentreff (Kursvorschläge)
- 08. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**  
18.00 Uhr, Schützenstand Ils:  
Freie Übung
- 11. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10.00 Uhr, Pflegeheim: Messfeier  
20.00 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs:  
Infoabend zum Jakobsweg

- 11. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
12.00 Uhr, KGH: Suppenzmittag  
19.30 Uhr: Jugendgottesdienst P25
- 12. Schützenverein Grabs**  
13.00 Uhr, Schützenstand Ils:  
Grümpelschiessen
- 12. Stütlihus**  
Tag der offenen Tür (Erweiterung)
- 12. Skiclub Grabs**  
Holzeta auf Gamperney
- 12. Europäischer Tag des Denkmals**  
Grabser Mühlbach, Schloss und Städtli Werdenberg: Besichtigungsmöglichkeiten  
Obere Säge: Festwirtschaft / Festakt
- 12./13. Turnverein Grabs**  
SM Vereinsturnen Lyss
- 13. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
09.30 Uhr, Wiga-Zelt: Gottesdienst  
20.00 Uhr, Schulhaus Berg: Gottesdienst
- 13. Skiclub Margelchopf**  
Wanderung Hoher Freschen

**16. Mitenand Treff Buchs / Grabs**  
Indianer in Rhydammcity für Kinder ab 5 Jahren; Anmeldung: N. Steriti,  
081 756 40 03

**18. Ornithologischer Verein Grabs**  
20.00 Uhr, Rest. Traube: Herbstversammlung mit Filmvorführung

**19. Militärschützenverein Werdenberg**  
13.30 Uhr, Schützenstand Ils:  
Grümpelschiessen

**19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams / Cevi Grabs**  
21. Grabser 2-Stunden Lauf

**20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl  
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

## Offizielle Eröffnung und Tag der offenen Tür im Stütlihus

### Programm vom 12. September 2009

**11.00 - 16.00 Uhr**  
Besichtigung mit Führungen oder freie Besichtigung (Hinweistafeln).

**11.00 - 20.00 Uhr**  
Restauration für alle Tagesgäste

- Speisesaal
- Cafeteria
- Gartenanlage
- Festzelt

**11.00 - 17.00 Uhr**  
Musikalische Unterhaltung mit den **ur-chigen Tösstalern** und **Jürg Maurer**.

**11.00 - 18.00 Uhr**  
Kinderland - betreut durch Blauring und Jungwacht.

**19.00 - 23.00 Uhr**  
Musikalische Unterhaltung im Festzelt mit den **Stockbachern** (inkl. Festwirtschaft).

Besten Dank den Vereinen (Männerchor Grabs / Jodlerklub Bergfinkli / Blauring und Jungwacht) für die Mithilfe.



### Einladung zur Hauptversammlung

**Donnerstag, 20. August 2009**  
**19.30 Uhr**  
**im Bergrestaurant Voralp**

#### Fahrgelegenheit

Besammlung um 19.00 Uhr beim Volg Parkplatz.

Anschliessend an die Versammlung zeigt Ueli Haltiner Bilder von seinem Kanada-Besuch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand

## Kinderkleiderbörse September 2009

Die Börse findet im Mehrzweckgebäude (Werkhof) am Marktplatz in Grabs statt. Der Erlös geht an eine gemeinnützige Institution.

### Spielsachen - Kindervelos - Umstandskleider

<b>Annahme</b>	Dienstag, 15. September 2009	18.30 - 19.30 Uhr
<b>Verkauf</b>	Mittwoch, 16. September 2009	13.30 - 15.00 Uhr
<b>Auszahlung und Rückgabe</b>	Mittwoch, 16. September 2009	18.30 - 19.30 Uhr

Infos bei Susanne Manser, Tel. 081 740 61 37

**Achtung - am 24. Oktober 2009 findet die Skibörse statt - Achtung**

## Einwohnerstand

am 31. Juli 2009

Einwohnerstand Total	6'887*
davon Grabser Bürger	2'408
Niedergelassene	3'224
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	100
Ausländer	1'155*

\* inkl. 57 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG/EFTA.



Hauptsache ein Dach über dem Kopf?

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFE-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFE-Dach.

Werdenstrasse 84 + 86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

## Eggenberger Recycling AG



Telefon  
**081 771 25 25**



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, [www.EggenbergerAG.ch](http://www.EggenbergerAG.ch)

AGROLA Grabs

Ihr Heizöltelefon  
in der Region



Tagespreis  
**081 771 26 64**

**079 415 98 73**

Spitalstrasse 31,  
Othmar Schmid, 9472 Grabs

[agrolasg.ch](http://agrolasg.ch)

AGROLA the swiss energy  
Heizöl • Diesel • Benzin

Ihre Baupartner

**NIEDERER**  
baunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

**VETSCH**  
baunternehmung

grabs

**BÜCHEL**  
baunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

**LUDWIG ANGERER**



MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE  
GRABS [www.musik-angerer.ch](http://www.musik-angerer.ch)  
Stockenhofstr. 2 Tel. 079/429 51 43

*Nähelieher Lisbeth*



Elisabeth Gantenbein  
Birkenweg 3, 9472 Grabs  
Neue Adresse

*Änderungen & Flickarbeiten*

Termin nach Vereinbarung:  
Tel. 081/771 52 50 oder 078/1890 34 09



ENGLISH

ENGLISCH

für Kinder, Jugendliche  
und Erwachsene

Neue Kurse ab September 09

The Play House Centre of English  
St. Gallerstrasse 28, 9470 Buchs

081 - 756 57 38

[www.englishschool.ch](http://www.englishschool.ch)

PLAY HOUSE

VITA-MASSAGEN  
*Paul Steiner*

Klassische-, Sport- und  
Fussreflexzonen-Massagen  
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn  
Kosmetische Fusspflege

Stütlistrasse 18, 9472 Grabs  
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

ARCHITEKTUR  
BAULEITUNG  
BAUBERATUNG



WIR BAUEN ZUKUNFT  
[www.schlegel-hofer.ch](http://www.schlegel-hofer.ch)

Schlegel+Hofer  
Architekten



# Herzliche Gratulation



27. September 1914  
Forrer Klara  
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

03. September 1919  
Hagmann-Fuchs Berta  
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

10. September 1919  
Gantenbein-Eggenberger Christian  
Mühlbachstrasse 8, 9472 Grabs

30. September 1920  
Seifert Blandine  
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

06. September 1921  
Vetsch-Gantenbein Andreas  
Eggenberg 1994, 9472 Grabserberg

19. September 1922  
Schäpper-Eggenberger Katharina  
Marhaldenstrasse 6, 9472 Grabs

13. September 1923  
Lippuner-Hanselmann Katharina  
Wettistrasse 8, 9470 Werdenberg

19. September 1923  
Pffifner Anna  
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

24. September 1924  
Beusch-Gantenbein Rosa  
Stütlistrasse 1, 9472 Grabs

02. September 1925  
Lippuner Anna  
Spitalstrasse 55, 9472 Grabs

06. September 1925  
Hilty-Tinner Dorothea  
Vorderdorfstrasse 5, 9472 Grabs

30. September 1925  
Gantenbein-Giger Ida  
Lehn 2284, 9472 Grabserberg

20. September 1926  
Vetsch-Kohler Margaretha  
Schulhausstrasse 6, 9472 Grabs

30. September 1926  
Eggenberger-Künzle Berta  
Beuschenbuntstrasse 16, 9472 Grabs

30. September 1926  
Eggenberger-Tischhauser Katharina  
Hugobühlstrasse 30, 9472 Grabs

06. September 1927  
Hardegger-Schöb Josephina  
Staatsstrasse 106, 9472 Grabs

21. September 1927  
Gantenbein-Eggenberger Marie  
Amadang 1952, 9472 Grabs

21. September 1928  
Grässli-Eggenberger Anna  
Stütlihus, 9472 Grabs

24. September 1929  
Kolb-Steiner Walter  
Am Logner 11, 9470 Werdenberg

25. September 1929  
Wegebauer-Lederer Gustav  
Torstrasse 6, 9470 Werdenberg



Wir gratulieren allen im September geborenen  
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag  
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren  
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)  
alles Gute und einen frohen Lebensabend.

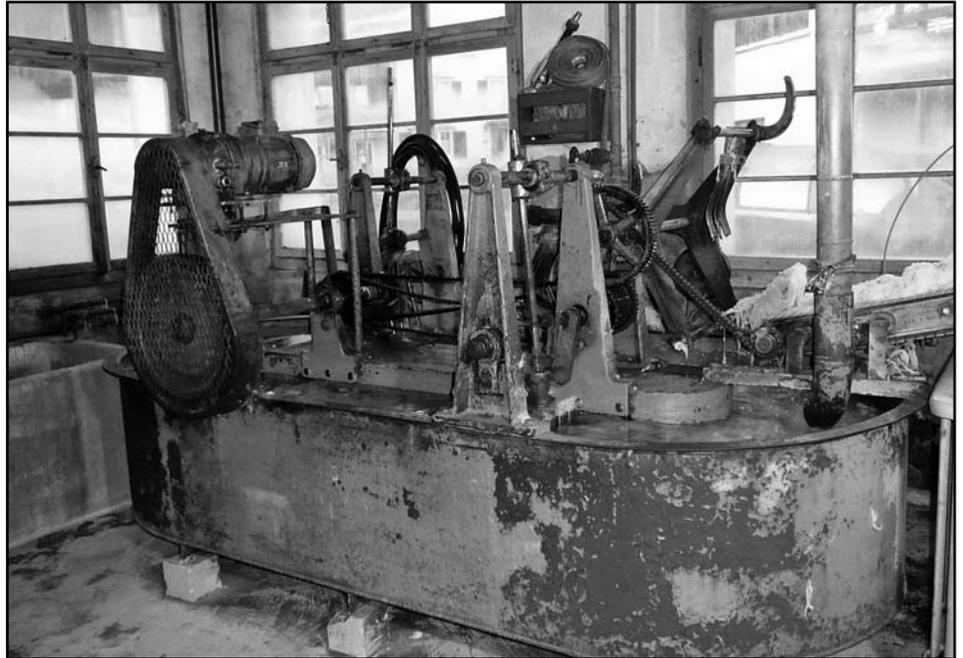


# Wasser auf alten Mühlen

## Europäischer Tag des Denkmals zu Gast in Grabs und Werdenberg

Es ist schweizweit einzigartig, dass sich an einem Ort über dreihundert Jahre Mühlengeschichte erhalten hat und es ist ein Glücksfall, dass die Gemeinde Grabs den Weitblick besitzt, nicht nur ihr prunkvolles Schloss mit dem mittelalterlichen Städtchen zu pflegen, sondern auch den Erhalt des Grabser Mühlbachs vorantreibt. Die Kantonale Denkmalpflege wird am 12. September 2009 die Leistungen der Gemeinde Grabs einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.

IH. - Seit 1991 bietet der Europäische Tag des Denkmals alljährlich die Gelegenheit, Baudenkmäler kennen zu lernen, die normalerweise der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Dieses Jahr steht der Anlass unter dem Thema „Am Wasser“. Wasser auf alten Mühlen, im privaten Heim oder zur Landesverteidigung - Wasser formt unsere Lebensbereiche wie kaum etwas anderes.



Auch die Schafwollverarbeitung kann am 12. September 2009 besichtigt werden.

### Programmübersicht

#### Samstag, 12. September 2009

**Grabs** *Grabser Mühlbach*  
 10.00 - 17.00 Uhr Acht Anlagen sind zur freien Besichtigung geöffnet  
 10.00 - 11.30 Uhr Halbstündlich Kurzführungen in diesen Betrieben  
 14.00 - 16.30 Uhr (Genauere Informationen am Stand vor dem Volg)  
 13.00 Uhr *Festakt (in der Festwirtschaft bei der Oberen Säge)*  
 Gemeindepräsident Rudolf Lippuner, Katrin Meier, Leiterin Amt für Kultur und Pierre Hatz, Leiter Denkmalpflege Kanton St. Gallen informieren über die laufenden kulturpolitischen Aufgaben in der Gemeinde Grabs.

#### Werdenberg

09.30, 10.30, 11.30 Uhr Städtli 16: Turmhaus  
 09.30, 11.00, 14.00, 15.30 Uhr Neues zur Schlossbaugeschichte  
 10.15, 11.15, 14.30, 15.30 Uhr Umbau Heimatstilhaus neben dem Schloss  
 10.30, 11.30, 14.30, 15.30 Uhr Städtli 23: Alte Holzbautechniken heute  
 11.00, 15.30 Uhr Gärten und Freiräume  
 10.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr Städtli 14: Ortsmuseum im Schlangenhaus

#### Sonntag, 13. September 2009

#### Sarganserland

10.00 Uhr Mels: Stauanlage Chapfensee, Wasserwerk  
 14.00 Uhr Sargans / Trübbach: Festungsanlage Schollberg

Für die Führungen in Werdenberg, Mels und Sargans / Trübbach ist eine Anmeldung erwünscht. Die Platzzahl ist beschränkt.

Kantonale Denkmalpflege St. Gallen  
 Tel. 071 229 38 71  
 info.denkmalpflege@sg.ch

Detailliertes Programm: [www.denkmalpflege.sg.ch](http://www.denkmalpflege.sg.ch)  
 Gesamtschweizerisches Programm: [www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)

Am Wochenende vom 12./13. September 2009 öffnen verschiedene Eigentümer und Eigentümerinnen im Kanton St. Gallen ihre Türen dem interessierten Publikum. Fachpersonen erläutern in der Stadt St. Gallen, in Grabs, Werdenberg, Sargans / Trübbach und Mels ihre denkmalpflegerische Arbeit und bieten Einblick in die Geschichte der historischen Anlagen.

#### Grabser Mühlbach

In Grabs ist der künstlich erstellte Gewerbekanal seit mehr als drei Jahrhunderten eine wichtige Lebensader im Dorf. Auf einer Länge von 1.7 km bezogen einst über 20 verschiedene Betriebe ihre Kraft aus dem Mühlbach. Noch heute sind etliche Betriebe funktionstüchtig erhalten, andere wurden für die Stromproduktion umfunktioniert. Die Gemeinde Grabs hat die Bedeutung dieses einzigartigen Gewerbekanal erkannt und die Gründung eines Vereins zur Pflege dieses kulturellen Erbes unterstützt. Der Verein Grabser Mühlbach verschafft am Tag des Denkmals Einblick in die Funktion und die Geschichte einiger ausgewählter Betriebe. Es werden an folgenden Orten Kurzführungen angeboten:

- Wasserfassung;
- Hammerschmiede;
- Öffentliche Waschküche;
- Obere Säge (Stromerzeugung mit Wasserrad);
- Schafwollverarbeitung Vorderdorf;
- Werkzeugschmiede;
- Maismühle;
- Kleinkraftwerk (ehemalige Tuchfabrik).

Am Festakt bei der Oberen Säge informieren der Gemeindepräsident Rudolf Lippuner, die Leiterin des Amtes für Kultur Katrin Meier und der Leiter der Kantonalen Denkmalpflege Pierre Hatz über ihre kurz- und langfristigen Strategien zum Erhalt des kulturellen Erbes. Mit alten Volksliedern aus europäischen Ländern umrahmen die „Trachtigallen“ den festlichen Anlass und die Werdenberger Bäuerinnen betreiben eine Festwirtschaft mit regionalen Spezialitäten.

Qualität statt vorgesetzter Gipsständerwände schaffen einen unvergleichlichen Raumeindruck. Das Turmhaus Städtli 16 wurde zum Vorzeigebispiel, wie höchst qualitätsvoller, attraktiver, ja einzigartiger - und zudem noch denkmalverträglicher - Wohnraum geschaffen werden kann, wenn Neues sich taktvoll zum Alten gesellt. Neben dem Schloss erbaute der Künstler und Burgenspezialist Egon Rheinberger 1906 für den Buchser Bierbrauer Hilty ein aussergewöhnliches Wohnhaus mit Anleh-



Im Haus Städtli 23 kann traditionelles Zimmermannshandwerk erlebt werden.

### Schloss und Städtli Werdenberg

Werdenberg gilt mit seinen 36 Firsten als kleinste Stadt der Schweiz und besitzt eine unvergleichlich gut erhaltene mittelalterliche Bausubstanz. Holz als wichtigstes Baumaterial beweist hier in einem rund 700 Jahre alten Haus wieder einmal mehr seine Dauerhaftigkeit und seine hervorragenden Baueigenschaften. Am Tag des Denkmals ist im Haus Städtli 23 zu erleben, wie traditionelles Zimmermannshandwerk nichts an seiner Gültigkeit verloren hat. Nicht Schrauben, sondern Holzdübel, nicht künstliche Leimstoffe sondern altbewährte Holzverbindungen und Holz von ausgewählter

nungen an den Burgenbau, die Villa und das Bauernhaus. Es ist ein Paradebeispiel der Heimatstil-Architektur und wurde vor kurzem vollständig renoviert.

1228-30 teilten sich die Brüder Graf Rudolf I. und Graf Hugo II. von Montfort ihr väterliches Erbe, die Landesherrschaft im St. Galler Rheintal und in Vorarlberg. Sogleich begann Graf Rudolf mit dem Bau des Palas Werdenberg auf der aussichtsreichen Geländeterrasse über den wichtigsten mittelalterlichen Verkehrsachsen. In bisher kaum erkannter Fülle sind die mittelalterlichen Ausbauten erhalten und bezeugen die Architektur romanischer Art. Das Schloss Werdenberg wurde in den letzten Jahren bauhistorisch untersucht und gibt neue Einblicke in die Wohnkultur des Mittelalters.

Ein Spaziergang mit dem Gartendenkmalpfleger Martin Klausner vom Schloss in die Reben und durch das Städtli zum See zeigt die geschichtliche Vielfalt der Garten- und Umgebungsgestaltung im Städtli sowie die naturnahe Seegestaltung von 1976-81.



Ein Paradebeispiel der Heimatstil-Architektur.



## Neuorganisation der 26. Grabser Einzel-Jassmeisterschaft vom Freitag, 08. Januar 2010

Nach 25 Jahren überaus erfolgreicher Durchführung der Grabser Einzel-Jassmeisterschaft haben die Militärschützen Werdenberg (unter der Leitung von Alfred Heeb) die Organisation dieses Anlasses an den Männerchor Grabs abgegeben.

Die Sänger danken Alfred Heeb und seinen Schützenkameraden für das langjährige Engagement und das Vertrauen, das sie dem Männerchor bei der Übergabe entgegen gebracht haben. Die Sänger sind gewillt, Bewährtes weiter zu führen und kleine Neuerungen einfließen zu lassen.

### Bewährtes

- Kürung eines jährlichen Grabser Jasskönigs oder einer Grabser Jasskönigin;
- 4-er Handjass mit Trumpf;
- drei Einzelpokale und Fleischpreise für alle Teilnehmer;
- Datum: jeweils erster Freitag nach den Neujahrstagen (2010: 08. Januar);
- Einfache Festwirtschaft;
- Früchtekorb-Wettbewerb;
- Teilnehmer: Einwohner, Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Behördenmitglieder, Familienmitglieder und Bürger von und in Grabs.

### Neuerungen

- Ort: Aula Oberstufenzentrum Kirchbünt, Grabs;
- Sieger der Firmen-, Vereins-, Behörden- und Familienmeisterschaft mit je vier Teilnehmer erhalten einen Wanderpokal.

Die Männerchörler werden sich nach den Herbstferien erlauben, bei Behörden sowie Grabser Firmen und Geschäften um einen Sponsorenbeitrag (Pokal oder Barpreis, Jassteppiche, Jasskarten) nachzufragen. Besten Dank zum Voraus für eine Unterstützung.

OK Grabser Einzel-Jassmeisterschaft  
Männerchor Grabs  
Ernst Frehner

lukashaus ►

## Sommernachtsfest

... unter dem Motto

**Diversity-Vielfalt**  
**China, Kambotcha, Vietnam**

**Freitag, 21. August 2009**  
ab 17.00 Uhr

**Spiele für Kinder & Schlangenbrot**  
ab 16.00 Uhr

**Fernöstliches aus der Küche**  
ab 17.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung  
durch unsere Musikgruppe  
«Fallalens» und mit «Didi»

Der Erlös dieses Festes ist ein Beitrag für  
Lukashaus-Freizeitaktivitäten.

Lukashaus Stiftung  
9472 Grabs

081 750 31 81  
081 750 31 80 Fax  
info@lukashaus.ch

## Jugilager 2009

neu in Schüpfheim

Der Turnverein Grabs organisiert  
wieder ein Jugend- und Sportlager für  
alle Schülerinnen und Schüler ab der  
3. Klasse (auch Nicht-Jugendriegler).

**Wo und Wann**  
in Schüpfheim LU vom  
Sonntag, 4. Oktober bis  
Samstag, 10. Oktober 2009

**Lagerleitung**  
Remo Gantenbein

**Leiter**  
Christof Tinner, Baumgartner Peter,  
Jasmin Eggenberger, Tamara Meier,  
Doris Lippuner und weitere.

**Kosten**  
CHF 180.00 pro Kind (inkl. Reisekos-  
ten, Vollpension, Ausflug); Ermässigung  
für Familien mit mehreren teil-  
nehmenden Kindern.

**Lagerprogramm**  
Schwiii(t)z

**Anmeldung**  
bis Samstag, 12. September 2009

Formulare können in den Schulen  
oder bei Remo Gantenbein,  
Kirchgasse 3a, 9472 Grabs,  
081 740 31 21 oder direkt unter  
[www.stv-grabs.ch](http://www.stv-grabs.ch) bezogen werden.

Chom doch o in **STV GRABS**

... bi üs chamä turnä, springä, tschuttä  
und unihockey spiä  
... bi üs chame zäma Spass ha  
und neu cooli Sachä lernä  
... mir bütten für jedes Chind di eignät Riegä  
... mir förderen talentiirt Chind  
... mir nämend an diversä Wettkämpf teil

Den aktuellen Turnstundenplan und  
weitere Infos findest du auf unserer  
Homepage:

[www.stv-grabs.ch](http://www.stv-grabs.ch)

Auskünfte erteilt auch unsere

**Jugihauptleiterin**  
Jasmin Eggenberger  
Tel. 079 376 17 20  
tk-jugi@stv-grabs.ch



## FÜR ZWERGLI Ä SPIELGRUPPA AM BERGLI



Juhuiii - ab August 2009 gibt es auch am  
Grabserberg eine Spielgruppe

Silvia Riedlechner-Zogg (Spielgruppenleiterin)  
möchte mit den Kinder die Zeit hauptsächlich im  
Freien verbringen - unsere wunderschöne Natur  
entdecken, auf Wiesen und in den Wälder spielen.  
Einfach die Zeit zusammen geniessen. Zum bas-  
teln, ausruhen, spielen und Geschichtli hören ha-  
ben wir die Gelegenheit in einen Raum zu gehen.

- jeweils Dienstag Vormittag
- Zeit: 8.15 - 8.45 (Eintreffzeit)
- 8.45 - 10.45 Uhr
- Preis: CHF 17.00 pro Kind

Bitte bei Silvia Riedlechner-Zogg, Säntisstrasse 1b, 9472  
Grabserberg, Tel. 079 462 98 39 anmelden



### Aktivitäten Ski Club Grabs

12. September  
Holzeta auf Gamperney

10. Oktober  
Putzeta und Rumeta auf  
Gamperney

www.125jahr.stv-grabs.ch  
Warum steht Grabs vom  
25.27.9.2009 kopf?



Nicht immer...  
... aber immer öfter!

[www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH](http://www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH)



## A. GANTENBEIN HOLZBAU AG

ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN

VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, TEL. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57  
E-MAIL: [INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH](mailto:INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH) [www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH](http://www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH)

### IHR FACHBETRIEB FÜR:

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN
- BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART

# 125 Jahre Turnverein Grabs

## In der Chronik steht's geschrieben

**Am 22. August vor genau 125 Jahren wurde der Turnverein Grabs gegründet. Als Ergänzung zur Chronik zum 100-jährigen Bestehen wurden nun die letzten 25 Jahre in einer neuen Festschrift zusammen gefasst.**

HG. - Genau 13 Mitglieder erklärten am 22. August 1884 ihren Beitritt zum Turnverein Grabs. Heute zählt der Turnverein 74 Aktivmitglieder, 87 Freimitglieder, 25 Ehrenmitglieder und rund 160 Passivmitglieder.

### Vereinstätigkeit

Viel hat sich seit der Gründung in der Vereinstätigkeit verändert. In den Anfängen standen noch keine Dreifachturnhallen oder Turnwiesen zur Verfügung. Es war somit ein Segen, als im Jahre 1906 das Schulhaus Kirchbünt gebaut wurde, in welchem im Untergeschoss ein Turnlokal eingerichtet werden konnte.

Im Jahre 1976 haben die Damenriege und die Turner zu einem Verein fusioniert. Bis 1997 besuchten die beiden Gruppen aber die Wettkämpfe separat. 1998 erreichte der Zusammenschluss dann auch den Wettkampffplatz, nachdem vom STV die neue Kategorie Mixed angeboten wurde. Der Wechsel in die Kategorie Mixed war ein voller Erfolg: Der Turnverein Grabs gewann gleich im 1. Wettkampffjahr am Regionalturnfest in Aesch BL in der 1. Stärkeklasse und kurz darauf am Kreisturnfest Rebstein in der 3. Stärkeklasse.

### Turnfestbesuche

Der wichtigste Programmpunkt im Jahresprogramm des Turnvereins ist und bleibt der Besuch der Turnfeste. Aus langer Tradition besucht der Turnverein jedes Eidgenössische Turnfest. Eine seriöse Vorbereitung bescherte an jeder Teilnahme Spitzenresultate. Auch die Kantonalturfeste im eigenen Kanton wurden in den letzten 25 Jahren alle besucht. Das beste Resultat gelang 1993 in Balgach, wo die Aktivriege mit der Traumnote 119.21 (Maximalnote: 120.00) den Sieg in der 6. Stärkeklasse erreichte. Weiters hat der Turnverein Grabs in den vergangenen 25 Jahren natürlich noch viele Cups, Kantonale Vereinsmeisterschaften und andere regionale und kantonale Turnfeste in der ganzen Schweiz besucht und sich dabei mehrfach gut in Szene gesetzt.

### Turnfest-Disziplinen

Die Damenriege verfügte in den achziger Jahren über viele gute Leichtathletinnen,

weshalb im Vereinswettkampf vor allem leichtathletische Disziplinen wie Hoch- und Weitsprung, Kugelstossen und Pendelstafette bestritten wurden. Weiters gehörte bis 1992 die Disziplin Schaukelringe in den Vereinswettkampf.

Nach einer längeren Pause kam Ende der achziger Jahre die Gymnastik Kür wieder neu in den Wettkampf. Nachdem sich die Anforderungen in dieser Disziplin ständig veränderten und auch das Niveau stark stieg, wurde 1996 auf die Kleinfeldgymnastik umgestellt. Diese Veränderung lohnte sich

starken Nationalturn-Disziplinen Steinheben und Steinstossen – anscheinend sind die starken „Grabser Mannli“ ab Handen gekommen. Dafür ist im Jahr 2005 der Fachtest Allround in den Wettkampf aufgenommen worden.

Fix im Vereinswettkampf der Turner geblieben ist seit 25 Jahren das Schaukelringprogramm, in welcher Disziplin auch immer hervorragende Resultate erzielt wurden und immer noch werden. Seit heuer turnt man neu noch die Gerätekombination (Sprung und Bodenturnen) erfolgreich.



### Kreisturnfest Grabs

Ein spezielles Highlight war sicher die Organisation des Kreisturnfestes Rheintal in Grabs im Juni 2004. Knapp 5'000 Turnerinnen und Turner am Vereinswochenende und rund 800 am Einzelwochenende durften perfekt organisierte Wettkämpfe bestreiten und ein unvergessliches Fest feiern. Ohne die Mithilfe von verschiedenen Dorfvereinen sowie von weiteren freiwilligen Helfern wäre eine solche Organisation wohl kaum möglich gewesen.

Selbstverständlich hat sich der Turnverein Grabs auch im Wettkampf dem heimischen Publikum präsentiert. Das Topresultat gelang der neuen Team-Aerobic-Gruppe, welche in dieser Saison zum ersten Mal in einem Wettkampf antrat und auf Anhieb den 1. Rang im einteiligen Vereinswettkampf erreichte.

### Volleyballnacht und Turnerunterhaltung

Zwei der wichtigsten Anlässe, die der Turnverein organisiert, sind die Volleyballnacht und die Turnerunterhaltung. Die Volleyballnacht wird seit 1997 jährlich durchgeführt. Im Zweijahres-Rhythmus wird eine Turnerunterhaltung auf die Beine gestellt, bei der jeweils Jung und Alt mitwirken. Beide Anlässe bilden eine wichtige Einnahmequelle für den Verein.

### Jugi

Die Jugendförderung ist eines der obersten Gebote im Turnverein. Wöchentlich stehen rund 20 Leiterinnen und Leiter für die Jugendriege im Einsatz. Rund 200 Kinder besuchen momentan die verschiedenen Turnstunden in den Sparten Geräteturnen, Leichtathletik, Aerobic, Ringen, Kinderturnen und Polysportives Turnen. Der Turnverein setzt alles daran, dass die Jugend nicht verloren geht, denn ohne Nachwuchs könnte der Verein nicht überleben.

zweifach: Einerseits erreichte man wieder gute Noten, andererseits konnten für diese Disziplin auch die Männer zum Mitmachen motiviert werden. Nachdem sich ein neuer Trend – Team-Aerobic – im STV durchzusetzen schien, entschied man im Turnverein Grabs im Jahr 2004, von der Kleinfeldgymnastik auf die Team-Aerobic umzusteigen. Diesem Wechsel war wiederum Erfolg beschieden.

Im Vereinswettkampf der Turner waren leichtathletische Disziplinen wie Hoch- und Weitsprung, Kugelstossen, 800 m Lauf usw. zu finden. Verblieben sind heute der Weitsprung und das Kugelstossen; seit ca. 15 Jahren ist die Pendelstafette fixer Bestandteil des Vereinswettkampfes und seit wenigen Jahren auch der Wurf. All diese Disziplinen werden natürlich heute gemischt bestritten. Nicht mehr im Vereinswettkampf sind die ehemals sehr



## Dini Chance!

Die Gemeinden der Region Werdenberg bieten dir die vielseitige Ausbildung als

# Kauffrau/Kaufmann Profil E/M

an. Ob Einwohneramt, Bauamt, Betreibungsamt, Finanzverwaltung oder Steueramt – auf dich wartet eine abwechslungsreiche Lehrzeit. Lerne die verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung kennen und schaffe dir eine solide Basis für deine berufliche Zukunft.

Du besuchst die Sekundarschule, hast PC-Grundkenntnisse, fühlst dich wohl mit Zahlen und bist gewandt in Deutsch. Wir zählen auf deine Motivation, deine freundlichen Umgangsformen und deine Kontaktfreudigkeit.

Interessiert? Dann melde dich. Noch Fragen, zuerst schnuppern oder bewerben bis 18. September 2009:

<p><b>Gemeindeverwaltung Wartau</b> Mario Stark, Poststrasse 51, 9478 Azmoos</p> <p><b>Gemeindeverwaltung Sevelen</b> Sonja Leone, Hauptstrasse 54, 9475 Sevelen</p> <p><b>Gemeindeverwaltung Buchs</b> Marlene Manser, St.Gallerstr. 2, 9471 Buchs</p>	<p><b>Gemeindeverwaltung Grabs</b> Markus Stähli, Sporgasse 7, 9472 Grabs</p> <p><b>Gemeindeverwaltung Gams</b> Markus Lenherr, Rathaus, 9473 Gams</p> <p><b>Gemeindeverwaltung Sennwald</b> Peter Kindler, Rathaus, 9467 Frünsen</p>
---	---



region werdenberg

Lehrstellen Sommer 2010 • Gemeindeverwaltungen der Region Werdenberg

## „GRABSLI“ der Grabser Ferienpass ist wieder da

Ein Jahr ist ins Land gezogen und nun ist es wieder so weit. Nächste Woche wird der Grabser Ferienpass „Grabslī“ erneut an die Grabser Schulkinder verteilt.

Aus schon bekannten, aber auch aus vielen neuen Kursangeboten können die Kinder allerlei Kurse auswählen. Die Initiantinnen freuen sich schon jetzt auf eine erlebnisreiche letzte Herbstferienwoche.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all jene Frauen und Männer, die diese Woche erst möglich machen: die Kursanbieter.

Das OK-Grabslī



*Auf die Grabser Schulkinder warten wiederum viele spannende Kurse.*

## Strassenpolizeiliche Bestimmungen über das Pflanzen und Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Strassen und Wegen

Unter Hinweis auf Art. 100, 104, 106, 107 und 126 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) fordert der Gemeinderat die Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen auf, insbesondere folgende strassenpolizeilichen Bestimmungen zu beachten:

- Bäume und Wälder müssen, vorbehaltlich Art. 108 StrG und weitergehender Bestimmungen der politischen Gemeinden, an Staatsstrassen sowie an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2.5 m einhalten.
- Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 0.6 m, über 1.8 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt:
  - 4.5 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
  - 2.5 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind (zB. Geh- und Radwege).
- Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven sowie bei Einmündungen, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.
- Die bei Vollzugsbeginn (01. Januar 1989) des Strassengesetzes bestehenden Pflanzen, die den Abstand von 2.5 m nicht einhalten, können im bisherigen Umfang erhalten bleiben, soweit sie die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Müssen in Wäldern die gesetzlichen Strassenabstandsvorschriften neu geschaffen werden, so ist das Entfernen der Bäume und Sträucher als Rodung zu behandeln. In Wäldern sind die zu entfernenden Bäume in jedem Fall durch den zuständigen Revierförster anzeichnen zu lassen.
- Die Grundeigentümer werden aufgefordert, überragende oder sichtbehindernde Äste oder Sträucher bis **spätestens Ende September** auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften werden die Arbeiten entlang von Staatsstrassen durch die kantonalen Strassenwärter und an Gemeindestrassen vom Werkhofpersonal auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.
- Die Feuerwehr ist Ihnen dankbar, wenn „versteckte“ Hydranten auch freigeschnitten werden.

**Schwangerschaftsyoga**  
CHF 175.00 / 7 Abende à 75 Min.  
Mittwoch, 17.45 - 19.00 Uhr

**Pilates Einführungskurs**  
CHF 150.00 / 7 Vormittage à 60 Min.  
Dienstag, 09.30 - 10.30 Uhr

**Rückbildung mit Yoga und Pilates**  
CHF 220.00 / 7 Vormittage à 75 Min.  
Dienstag, 09.30 - 10.45 Uhr

**Kursort**  
Fit-Egge Grabs, Vorderdorfstrasse 8

In den Vormittagskursen ist **Baby- und Kinderbetreuung** möglich.

**Leitung / Anmeldung / Information**  
Tanja Wolf, dipl. Hebamme  
081 740 64 23 oder 078 718 00 23  
wolf-tum@gmx.de

## Öffentliche Auflage

Gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1)

### Teilstrassenplan Bongertstrasse

**Beschluss des Gemeinderates**  
06. Juli 2009

**Öffentliche Auflage**  
05. August bis 03. September 2009

### Teilstrassenplan Sonnmattweg

**Beschluss des Gemeinderates**  
03. August 2009

**Öffentliche Auflage**  
12. August bis 10. September 2009

### Auflageort

Tiefbau / Energie Grabs, Lindenweg 4

### Rechtsmittel

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.

Gestützt auf das kantonale Baugesetz (sGS 731.1)

### Überbauungsplan Spitalstrasse

**Aufhebung Baulinienplan mittlerer und oberer Wässertenweg**

**Beschluss des Gemeinderates**  
03. August 2009

**Öffentliche Auflage**  
12. August bis 10. September 2009

### Auflageort

Hochbau / Bauverwaltung, Lindenweg 4

### Rechtsmittel

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.

## In Rechtskraft erwachsen

### Baureglement

**Beschluss des Gemeinderates**  
10. November 2008

**Öffentliche Auflage**  
19. November bis 18. Dezember 2008

**Referendumsfrist**  
07. Januar bis 05. Februar 2009

**Genehmigung Kanton**  
09. Juli 2009

### Teilstrassenplan Maturtweg / Büntlistrasse

**Beschluss des Gemeinderates**  
19. Januar 2009

**Öffentliche Auflage**  
28. Januar bis 26. Februar 2009

**Genehmigung Kanton**  
23. Juli 2009

### Aufhebung Überbauungsplan Sonnmatt

**Beschluss des Gemeinderates**  
02. März 2009

**Öffentliche Auflage**  
11. März bis 09. April 2009

**Genehmigung Kanton**  
06. Juli 2009

### Teilstrassenplan Stangenweg

**Beschluss des Gemeinderates**  
27. April 2009

**Öffentliche Auflage**  
06. Mai bis 04. Juni 2009

**Genehmigung Kanton**  
03. Juli 2009

### Vereinbarung über die gemeinsame Führung des Betriebsamtes Grabs-Gams

**Beschluss des Gemeinderates**  
25. Mai 2009

**Referendumsfrist**  
02. Juni bis 01. Juli 2009

**Genehmigung Kanton**  
20. Juli 2009

## Zivilstands- nachrichten

### Trauungen

23.07. **Brunner Raphael**, von Widnau SG, in Grabs, Spitalstrasse 46 und **Pogieva Anna**, russische Staatsangehörige, in Grabs, Spitalstrasse 46, getraut in Grabs

### Geburten

07.07. **Schäpper Lorena**, Tochter des Schäpper Marco, von Grabs und der Schäpper Karin, von Grabs und Sennwald-Sax SG, in Grabs, Kirchgasse 11c, geboren in Grabs

07.07. **Gantenbein Jonas**, Sohn des Vetsch Sven, von Grabs und der Gantenbein Nicole, von Grabs, in Grabs, Feldblockweg 1, geboren in Grabs

08.07. **Hermann Florian**, Sohn des Hermann Christoph, deutscher Staatsangehöriger

und der Hermann Angelika, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Werdenstrasse 30, geboren in Grabs

09.07. **Radovanovic Andrej**, Sohn des Radovanovic Darko, von Serbien und der Radovanovic Dragana, von Serbien, in Grabs, Sporgasse 1, geboren in Grabs

24.07. **Gantenbein Noëmi**, Tochter des Gantenbein Thomas, von Grabs und der Sprecher Gantenbein Elisabeth, von Grabs und Chur GR, in Grabs, Werdenberg, Mädliveweg 26, geboren in Zürich

27.07. **Rutz Kai**, Sohn des Rutz Walter, von Hemberg SG und der Rutz Amara, von Grabs und Hemberg SG, in Grabs, Stockengasse 16, geboren in Grabs

30.07. **Huonder Leandro**, Sohn des Gantenbein Philipp, von und in Grabs und der Huonder Julia, von Disentis/Mustér GR, in Rüthi SG, geboren in Grabs

### Todesfälle

08.07. **Vetsch Heinz**, geb. 05.12.1957, von und in Grabs, Werdenberg, Fontanerlenweg 7, nicht verheiratet, gestorben in Grabs



## PILZSCHUTZ

### Verboten ist:

- das Pflücken von Pilzen zwischen 20.00 und 08.00 Uhr
- das Sammeln in Gruppen mit mehr als drei Personen, ausgenommen Familien
- das mutwillige Zerstören von Pilzen
- das Verwenden von Geräten jeglicher Art

### Schonzeit:

**1. - 10. jeden Monats**

in der Schonzeit ist jegliches Sammeln von Pilzen verboten!

**Die erlaubte Menge beträgt 2 kg Pilze pro Person und Tag.**

**Der Gemeinderat**

## Suchen Sie Freiwillige?

### Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit Benevol bietet Hilfe an

**Das Führen von freiwillig und ehrenamtlich Tätigen ist nicht immer einfach. Die Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit Benevol unterstützt Vereine und Organisationen, welche ihre Arbeit mit der Hilfe von Freiwilligen erfüllen.**

PK. - Benevol St. Gallen ist eine Dienstleistung des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton St. Gallen. Die Fach- und Vermittlungsstelle bietet unterstützende Kurse, Beratung und Checklisten rund ums Thema Freiwilligenarbeit an. Als schweizweite Anerkennungsform gilt der Sozialzeitausweis. Dabei werden in der

Freiwilligenarbeit erworbene Fähigkeiten in einem Dossier erfasst und können einer Stellenbewerbung beigelegt werden.

Organisationen und Vereine, welche von den Benevol-Angeboten profitieren möchten, bezahlen einen Jahresbetrag von 100 Franken (Freiwillige für Freiwillige) resp. 200 Franken, wenn auch bezahlte Mitarbeitende tätig sind.

Das Suchen von Freiwilligen ist über die Internetseite [www.freiwilligenjob.ch](http://www.freiwilligenjob.ch) wie auch über den dreimal im Jahr erscheinenden Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit in der Tagespresse möglich. Gegen 200

Personen traten im vergangenen Jahr mit den Einsatzorganisationen in Kontakt und engagieren sich nun freiwillig.

#### Prix Benevol 2010

Eine neue Idee ist die Schaffung des Prix Benevol. Mit der Anerkennung von besonders innovativer, breit wirkender und nachhaltiger Freiwilligenarbeit soll der Stellenwert und das Ansehen der freiwilligen Arbeit in der Gesellschaft gefördert werden.

Weitere Informationen zum Thema sind unter [www.benevol-sg.ch](http://www.benevol-sg.ch) oder per Telefon 071 227 07 60 erhältlich.

## In der Zeitbörse wird mit Zeit statt mit Geld bezahlt

### Die Zeitbörse St. Gallen ist auch im Werdenberg aktiv

**Wäre es nicht schön, wenn Dienstleistungen mit Zeit statt mit Geld bezahlt werden könnten? Dies ist tatsächlich möglich. Es nennt sich Zeitbörse und ist seit einem guten Jahr auch im Kanton St. Gallen präsent.**

RW. - Zeitbörsen gibt es schon überall auf der Welt - auch in vielen grösseren Schweizerstädten. Die Zeitbörse St. Gallen wurde vor gut einem Jahr unter dem Patronat der Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit Benevol gestartet.

#### Wie funktioniert das?

In der Zeitbörse wird jede Arbeit mit Zeit und nicht mit Geld bezahlt. Jede Tätigkeit ist gleichwertig. Sie bieten ihre Dienste an und profitieren von den Leistungen anderer.

Jede(r) kann etwas gut oder macht etwas besonders gern. Dem einen liegt das Ausfüllen der Steuererklärung auf dem Magen? Er würde dafür lieber jemandem den Garten umgraben oder die Fenster putzen? Diese Träume werden in der Zeitbörse ganz einfach Wirklichkeit:

- In der Marktzeitung oder im Internet wird die gewünschte Dienstleistung gesucht. Dabei kann aus den Angeboten aller fünf Regionen des Kantons gewählt werden. Im anschliessenden Telefonat mit der ausgewählten Person werden Ort, Zeit und Stundenzahl für die Arbeit vereinbart.
- Nach der Arbeit wird dem Betreffenden die vereinbarte Stundenzahl vom eige-

nen auf sein Konto überwiesen. Das ist per Tauschkarte oder direkt per Internet möglich.

#### Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle, die etwas Zeit haben und aktiv tauschen wollen, denen Solidarität am Herzen liegt und die Freude an sozialen Kontakten haben. Aber auch jene, die gern ungeliebte Arbeiten abgeben und dafür mehr das tun, was sie gut können und mit Liebe machen.

#### Neugierig geworden?

In der Region Werdenberg sind heute bereits schon gegen dreissig Personen eifrig am Tauschen. Natürlich möchte die Zeitbörse wachsen, denn mit jedem Mitglied kommen neue Angebote und es wird noch spannender.

Monatlich findet ein Tauschtreff statt. Neugierige sind herzlich Willkommen. Eine Teilnahme ist immer und ohne Anmeldung oder Verpflichtung möglich. Dabei können Menschen beim Anbieten, Suchen und aktiv Tauschen in der Runde erlebt werden. Es ist wichtig zu wissen, mit wem man es zu tun hat, wenn man danach von jemandem eine Hilfe anfordert. Ausserdem werden beim Tauschtreff alle Fragen der „Neuen“ geklärt und der Zugang per Internet gezeigt.

Die nächsten Treffen finden jeweils um **18.30 Uhr** im **kath. Begegnungszentrum Grabs** an folgenden Terminen statt:

- **Freitag, 28. August 2009**
- **Donnerstag, 24. September 2009**

**Auskunft / Mitfahrgelegenheit**  
Adelheid Eggenberger, Sevelen  
Tel. 081 785 11 35

**Weitere Informationen**  
[www.zeitboerse.ch](http://www.zeitboerse.ch)  
[info@zeitboerse.ch](mailto:info@zeitboerse.ch)  
Tel. 071 227 07 61

**Regionalleitung Werdenberg**  
Peter Egli, Gatina 22, Azmoos  
Tel. 081 783 22 40

